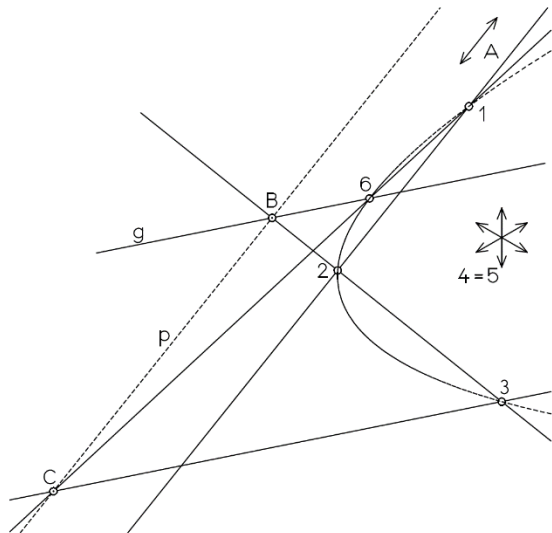


1. Von einer Parabel seien drei Punkte und die Richtung der Achse durch eine Gerade  $g$  gegeben (und damit der vierte und der fünfte Punkt!).

Gesucht ist der Schnittpunkt der Parabel mit  $g$ .



Gegeben also die Punkte 1, 2, 3 und die Gerade  $g$  und damit der Punkt  $4 = 5$  als der Fernpunkt von  $g$ . Für eine Parabel zählt dieser Fernpunkt doppelt.

Gesucht der Parabelpunkt 6 in  $g$ .

Der Satz von PASCAL ergibt:

$$A = \overline{12} \cdot \overline{45} = \binom{9}{2} \cdot u_{\infty} \text{ (ein Fernpunkt) und}$$

$$B = \overline{23} \cdot \overline{56} = \overline{23} \cdot g.$$

$A$  und  $B$  legen schon die PASCAL'sche Gerade fest:  $p = \overline{AB}$ .

In  $p$  liegt auch

$$C = \overline{34} \cdot \overline{61} = \overline{34} \cdot g.$$

Der gesuchte Punkt 1 ist also  $\overline{C1} \cdot g$ .

2. Von einer Parabel seien vier endliche Tangenten gegeben – die Fern-gerade ist dann, damit das Gebilde 2. Ordnung eine Parabel ist, die fünfte.

Gesucht ist die Tangente, die parallel zu einer beliebig gegebenen Geraden ist.

Die gegebenen Tangenten seien 1, 2, 3, 4 und 5 als Ferngerade. Gesucht ist die Tangente 6. Sie hat den gleichen Fernpunkt wie  $g$ .

Man konstruiert leicht den BRIANCHON'schen Punkt  $B = a \cdot b$  für  $a = \overline{(1 \cdot 2)(4 \cdot 5)}$  mit  $4 \cdot 5$  als Fernpunkt von 4 und für  $b = \overline{(2 \cdot 3)(5 \cdot 6)}$  mit  $5 \cdot 6$  als Fernpunkt von  $g$ .

$c = \overline{(3 \cdot 4)(6 \cdot 1)}$  muss durch  $B$  gehen, ist also zu konstruieren als  $\overline{(3 \cdot 4)B}$  und trifft 1 in Punkt  $6 \cdot 1$ . 6 ist dann die Parallele zu  $g$  durch den Punkt  $6 \cdot 1$ .

